Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Öffentliches Management/Public Administration des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 10. Januar 2007

Inhalt

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Mastergrad

§ 3 Regelstudienzeit und Credits

§ 4 Prüfungsausschuss

II. Masterprüfung

§ 5 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

§ 6 Prüfungsteile der Masterprüfung

§ 7 Masterarbeit und Masterkolloquium

§ 8 Bewertung von Prüfungsleistungen und Gewichtung

III. Schlussbestimmungen

§ 9 In-Kraft-Treten

§ 10 Außer-Kraft-Treten

Anhang A: Modulübersicht

Anhang B: Modulhandbuch

Anhang C: Diploma Supplement

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften für den weiterbildenden Masterstudiengang Öffentliches Management/Public Administration ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der gestuften Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB_Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Mastergrad

(1) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel den akademischen Grad "Master of Public Administration" (MPA).

(2) Der Masterstudiengang Öffentliches Management/Public Administration ist vom Profiltyp als anwendungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma -Supplement.

§ 3 Regelstudienzeit und Credits

(1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Zeit für die Masterarbeit und eines Praxissemesters sechs Semester. Der Studiengang kann Berufs begleitend absolviert werden.

(2) Für den erfolgreich abgeschlossenen Masterstudiengang werden insgesamt 120 Credits vergeben, davon 18 Credits für die Masterarbeit einschließlich Kolloquium.

§ 4 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle ist der Masterprüfungsausschuss Öffentliches Management/Public Administration.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an:

- drei Professorinnen oder Professoren des Studiengangs Öffentliches Management/Public Administration
- eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter
- ein studentisches Mitglied des Masterstudienganges Öffentliches Management/Public Administration.

II. Masterprüfung

§ 5 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

(1) Zum Masterstudium kann nur zugelassen werden, wer

- die Prüfung zum Bachelor of Public Administration (BPA), Diplom-Verwaltungswirt, Diplom-Finanzwirt, Diplom-Rechtspfleger oder
- einen fachlich gleichwertigen Studienabschluss mit mindestens 6 Semestern mit verwaltungswissenschaftlichem Schwerpunkt

mindestens mit der Note 3,0 bestanden hat.

(1) Vor der Aufnahme des Masterstudiums ist mindestens eine Berufstätigkeit in der öffentlichen Verwaltung oder einer non Profit Organisation im Umfang von einem Jahr (ohne Ausbildungszeiten) nach Abschluss des ersten Studiums nachzuweisen.

(2) Darüber hinaus können Absolventinnen und Absolventen anderer Studiengänge zugelassen werden, wenn nach dem ersten Berufsqualifizierendem Studienabschluss, der mindestens mit der Note 3,0 bestanden sein muss, eine mindestens dreijährige Tätigkeit im gehobenen Dienst nachgewiesen wird.

(3) Das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 1-2 wird in der Regel aufgrund der schriftlichen Bewerbungsunterlagen festgestellt. Nach Entscheidung des Prüfungsausschusses können darüber hinaus Auswahlgespräche von ca. 30 Minuten Dauer durchgeführt werden.

§ 6 Prüfungsteile der Masterprüfung

(1) Die Masterprüfung besteht aus folgenden Modulprüfungen:

Kundenorientierung	8 Credits
Nationale und internationale Aspekte der Kundenorientierung	12 Credits
Methoden des Controllings	8 Credits
Nationale und Internationale Aspekte des Auditings	12 Credits
Personalmanagement	8 Credits
Projektarbeit in der Verwaltung	12 Credits
Innovationsmanagement	8 Credits
Wahlangebot (Anlage 1)	12 Credits
Erweiterungsstudium	12 Credits
Reflexion der Praxisarbeit	10 Credits

(2) Die Reflexion der Praxisarbeit erfolgt im Rahmen einer Kooperation mit einer staatlichen oder kommunalen Dienststelle oder einer Non-Profit-Organisation im Inland oder Ausland. Das Nähere regelt eine Praktikumsordnung.

(3) Der Masterarbeit gem. § 7 mit 15 Credits einschließlich eines maximal 60-minütigen Masterkolloquiums zur Präsentation und Verteidigung mit weiteren 3 Credits.

§ 7 Masterarbeit und Masterkolloquium

(1) Das Thema der Masterarbeit kann ausgegeben werden, wenn die Prüfungen zu den Modulen 1 bis 7 gemäß Anhang B (Modulhandbuch) mit mindestens „ausreichend“ erbracht wurden. Die Aufgabenstellung kann in Absprache mit dem oder der Studierenden erfolgen. Mit der Ausgabe des Themas der Masterarbeit werden der Kandidatin oder dem Kandidaten die Namen der Gutachter oder der Gutachterinnen schriftlich mitgeteilt.

(2) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt drei Monate und beginnt mit dem Tag der Mitteilung. Das Thema der Masterarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von vier Wochen zurückgegeben werden.

(3) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um zwei Monate, verlängert.

(4) Die Masterarbeit ist fristgerecht in drei gehefteten schriftlichen Exemplaren und als Datei in einer vom Prüfungsausschuss festgelegten Form beim Prüfungsausschuss abzugeben.

(5) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines maximal 60-minütigen Masterkolloquiums vorzustellen (Präsentation) und zu verteidigen. Das Masterkolloquium findet innerhalb von drei Monaten nach Abgabe der Masterarbeit statt. Der Termin wird der Kandidatin oder dem Kandidaten von dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens zwei Wochen vor der Prüfung mitgeteilt.

§ 8 Bewertung von Prüfungsleistungen, Gewichtung

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich aus der Note für die Modulprüfungen, gewichtet mit dem Faktor 0,4, sowie der Note für die Masterarbeit mit 0,4 sowie dem Masterkolloquium gewichtet mit 0,2. Zur Bildung der Gesamtnote der Modulprüfungen werden die Einzelnoten gemäß der jeweils in den Modulen erworbenen Credits gewichtet.

II. Schlussbestimmungen

§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

§10 Außer-Kraft-Treten

Die Prüfungsordnung für die Prüfung zur Erlangung des Grades „Master of Public Administration“ (MPA) an der Universität Kassel vom 19.04.2000 in der Fassung vom 11.12.2002 (StAnz.2003/ S.1413) tritt am 31.03.2008 außer Kraft.

Kassel, den 23. Februar 2007

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Reinhard Hünerberg

Anhang A: Modulübersicht

Semester Credits

Kundenorientierung 8	Nationale und internationale Aspekte der Kundenorientierung 12	Wahlangebot 2			1 Sem. 22
Methoden des Controllings 8	Nationale und internationale Aspekte des Auditings 12	Wahlangebot 2			2. Sem. 22
Personalmanagement 8	Projektarbeit in der Verwaltung I 6	Wahlangebot 2	Erweiterungsstudien 4		3. Sem 20
Innovationsmanagement 8	Projektarbeit in der Verwaltung II 6	Wahlangebot 2	Erweiterungsstudien 4		4. Sem. 20
	Reflexion der Praxisarbeit 10	Wahlangebot 4	Erweiterungsstudien 4		5. Sem. 18
	Masterarbeit mit Kolloqium 18				6. Sem. 18
					120

Anhang B – Modulhandbuch

Modulübersicht (mit Erläuterungen) **Stand: 2006-09-20**

Modul	Kurs	Credits	Kontakt-stunden[1]	Fernstu-dium[2]	Eigenstudium/ Praktikum[3]
Modul Nr. 1: Kundenorientierung		8			
	Kurs Nr. 1.1: Verwaltungsmarketing	(3)	10+6*	16	64
	Kurs Nr. 1.2: Kundenorientierte Organisation	(3)	10+6*	16	64
	LN Nr. 1.1 und 1.2: Hausarbeiten	(2)			50
Modul Nr. 2: Nationale und internationale Aspekte der Kundenorientierung		12			
	Kurs Nr. 2.1: Nationale und internationale Entwicklungen im E-Government	(3)	10+6*	16	64
	Kurs Nr. 2.2: Analyse der Kundenorientierung	(3)	10+6*	16	64
	LN Nr. 2.1: Hausarbeit	(1)			25
	LN Nr. 2.2: Praxis- und Studienbericht	(5)			150
Modul Nr. 3: Methoden des Controllings		8			
	Kurs Nr. 3.1: Kosten- und Leistungsrechnung	(3)	10+6*	16	64
	Kurs Nr. 3.2: Operatives Controlling	(3)	10+6*	16	64
	LN Nr. 3.1 und 3.2: Hausarbeiten	(2)			50
Modul Nr. 4: Nationale und internationale Aspekte des Auditings		12			
	Kurs Nr. 4.1: Verwaltungscontrolling	(3)	10+6*	16	64
	Kurs Nr. 4.2: Auditing in ausgewählten Staaten	(3)	10+6*	16	64
	LN Nr. 4.1: Hausarbeit	(1)			25
	LN Nr. 4.2: Praxis- und Studienbericht	(5)			150
Modul Nr. 5: Personal-management		8			
	Kurs Nr. 5.1: Personalführung	(3)	10+6*	16	64
	Kurs Nr. 5.2: Lernen und Kommunikation	(3)	10+6*	16	64
	LN Nr. 5.1 und 5.2: Hausarbeiten	(2)			50

[1] Lehrstunden (Online-Konferenzen und Workshops).

[2] Lehrstunden.

[3] Zeitstunden.

Modul Nr. 6: Projektarbeit in der Verwaltung		12			
	Kurs Nr. 6.1: Projektmanagement und Teamarbeit	(3)	10+6*	16	64
	Kurs Nr. 6.2: Praktische Projektarbeit	(3)	10+6*	16	64
	LN Nr. 6.1: Hausarbeit	(1)			25
	LN Nr. 6.2: Praxis- und Studienbericht	(5)			150
Modul Nr. 7: Innovations-management		8			
	Kurs Nr. 7.1: Innovationen in der Verwaltung	(3)	16	16	64
	LN Nr. 7.1: Praxis- und Studienbericht	(5)			150
Modul Nr. 8: Wahlangebot laut angefügtem Katalog		12	24	96	240
	Kurse Nr. 8.1 bis 8.3: 3 Kurse nach Wahl der Studienteilnehmer mit Leistungsnachweis durch 2 Kurz-Hausarbeiten je Wahlangebot **LN Nr. 8.1 bis 8.3:**	(4) (4) (4)	(8) (8) (8)	(32) (32) (32)	(80) (80) (80)
Modul Nr. 9: Erweiterungs-studium	Gegenstand der Erweiterungsstudien können Seminare, Kolloquien, Workshops, Tagungen usw. sein, die von Hochschulen, Forschungseinrichtungen, wissenschaftlichen Gesellschaften oder entsprechenden dienstlichen Einrichtungen veranstaltet werden. Im Verlauf der Studienteilnahme müssen insgesamt mindestens 4 x 24 h = 96 h (bzw. mindestens 12 Tage) an derartigen semesterbegleitenden Aktivitäten nachgewiesen werden **LN Nr. 9.1 bis 9.4:** Leistungsnachweise 4 Studienberichte	12	96		192
Modul Nr. 10: Reflexion der Praxisarbeit	2 Workshops **LN Nr. 10.1:** Leistungsnachweis Praxis- und Studienbericht	10	16	16	268
Modul Nr. 11: Master-Arbeit inkl Kolloquium	**LN Nr. 11.1 und 11.2:**	18	72	16	288 h
Spalten-Summen		**120**	**(392)**	**(336)**	**(2870)**
Summe		**120**	**3598**		
Stunden je Credit		**29,98**			

* 12 x 6 h Anteile an 9 Workshops (9 x 8 h)

Katalog zum Wahlangebot

Das Wahlangebot umfasst die folgenden Themen:

- Theorien und Modelle der Betriebswirtschaft
- Grundlagen empirischer Forschung
- Öffentliches Recht
- Funktion und Organisation des Dritten Sektors
- Politische und rechtliche Grundlagen der Europäischen Union
- Wirtschaft und Verwaltung in der Europäischen Union
- Betriebswirtschaftliche Verfahren in der öffentlichen Verwaltung
- Interkulturelle Kompetenz
- Verwaltungsenglisch
- Praxisbeispiele zur Verwaltungsentwicklung

Über die in den einzelnen Semestern wählbaren Themen entscheidet der Prüfungsausschuss. Er kann zur Erprobung weitere Wahlangebote beschließen.

* 12 x 6 h Anteile an den 9 Workshops der ersten Semester (9 x 8 h)

Anhang A: Modulbeschreibungen **Stand: 2006-09-20**

Vorbemerkung:

Die Modulbeschreibungen sind nach dem von der ZEvA empfohlenen Muster aufgebaut.

Modulbeschreibungen Stand: 2006-09-20

Nr. und Modulname	Modul 1: Kundenorientierung
Status	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziel des Moduls	Zentrale Bestandteile der Lehre in dem Modul sind die Kurse Verwaltungsmarketing und Kundenorientierte Organisation. Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Begründung der Dienstleistungsorientierung für die öffentliche Verwaltung. Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen befähigen zur konzeptionellen Gestaltung kundenorientierter Organisationen. Im einzelnen sind folgende Studienergebnisse vorgesehen: • Marketing-Konzeptionen bezüglich ihrer Eignung für die Öffentliche Verwaltung beurteilen; • Stadt- und Regionalmarketing unter Anwendung aktueller Marketingkonzeptionen optimieren; • Kundenorientierung einer Organisation vor dem Hintergrund von Effektivität und Effizienz beurteilen; • Möglichkeiten zur Operationalisierung der Kundenorientierung beurteilen; • Methoden zur Erfassung der Kundenorientierung beurteilen; • Qualitätsmanagementsysteme im Hinblick auf Kundenorientierung analysieren.
Lehrform	Blended Learning, bestehend aus: 8 Online-Konferenzen, 40 Web-Lektionen, 3 Workshops (anteilig).
Voraussetzung für die Teilnahme	Zulassung zum Studiengang Öffentliches Management
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Öffentliches Management

Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Credits für Studienleistungen werden je Kurs aufgrund nachgewiesener Leistungen in Online-MC-Klausuren und Kurz-Hausarbeiten vergeben.
Modulprüfungsleistung	Je Kurs stellt die Kombination aus Online-MC-Klausur und Kurz-Hausarbeit eine Modulteilprüfung dar. Die Modulteilprüfungsleistungen werden gleichgewichtig zur Modulprüfungsleistung kumuliert.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten
Modulberater	Univ.-Prof. Dr. Hellstern
Kursleiter	Univ.-Prof. Dr. Hellstern; MPA Gröll; Prof. Dr. Wiesner; Profn. Dr. Hans; Dr. Kneissler; Dr. Wind;
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt im Regelfall insgesamt 242 h (Kontaktstunden: 32 h; Fernstudium: 32 h; Eigenstudium / Praxisanteil / Leistungsnachweise: 178 h).
Dauer des Moduls	Das Modul wird in 1 Semester durchgeführt
Anzahl Credits für das Modul	8 Credits

Nr. und Modulname	Modul 2: Nationale und internationale Aspekte der Kundenorientierung
Status	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziel des Moduls	Zentrale Bestandteile der Lehre in dem Modul sind die Kurse nationale und internationale Entwicklungen im E-Government sowie Analyse der Kundenorientierung. Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Begründung der Dienstleistungsorientierung für die öffentliche Verwaltung. Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen befähigen zur Analyse, insbesondere auch vergleichender Analyse kundenorientierter Organisationen. Im einzelnen sind folgende Studienergebnisse vorgesehen: • Internationalen Stand des E-Governments beschreiben; • Chancen des E-Governments beurteilen; • Umsetzungsprobleme kundenorientierter Lösungen, insbesondere auch des E-Governments, lösen; • Methoden zur Messung der Kundenorientierung beurteilen; • Praxis in der eigenen Behörde reflektieren; • Methoden zur Erfassung der Kundenorientierung anwenden; • ausgewählte Lösungen aus verschiedenen Staaten beurteilen; • Transferfähigkeit von Reformkonzepten vor dem Hintergrund spezifischer nationaler Bedingungen beurteilen.
Lehrform	Blended Learning, bestehend aus: 8 Online-Konferenzen, 40 Web-Lektionen, 3 Workshops (anteilig), ca. 4 Wochen Praxis- und Studienbericht (Praxisreflexion)
Voraussetzung für die Teilnahme	Zulassung zum Studiengang Öffentliches Management; Modul Grundlagen der Kundenorientierung
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Öffentliches Management
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Credits für Studienleistungen werden je Kurs aufgrund nachgewiesener Leistungen in einer Online-MC-Klausur und einer Kurz-Hausarbeiten oder einem Praxis- und Studienbericht vergeben.
Modulprüfungsleistung	Je Kurs stellen die Kombination aus Online-MC-Klausur und Kurz-Hausarbeit sowie der Praxis- und Studienbericht eine Modulteilprüfung dar. Die Modulteilprüfungsleistungen werden gleichgewichtig zur Modulprüfungsleistung kumuliert.

Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten
Modulberater	Univ.-Prof. Dr. Hellstern
Kursleiter	Univ.-Prof. Dr. Hellstern; MPA Gröll; Prof. Dr. Wiesner; Profn. Dr. Hans; Dr. Kneissler; Dr. Wind;
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt im Regelfall einschließlich der zugeordneten Praxisarbeit insgesamt 367 h (Kontaktstunden: 32 h; Fernstudium: 32 h; Eigenstudium / Praxisanteil / Leistungsnachweise: 303 h).
Dauer des Moduls	Das Modul wird in 1 Semester durchgeführt
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits

Nr. und Modulname	Modul 3: Methoden des Controllings
Status	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziel des Moduls	Zentrale Bestandteile der Lehre in diesem Modul sind die Kurse Kosten- und Leistungsrechnung sowie Operatives Controlling. Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Begründung eines steuerungsorientierten Rechnungswesens für die öffentliche Verwaltung. Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen befähigen zur konzeptionellen Gestaltung eines zweckmäßigen internen Rechnungswesens. Im einzelnen sind folgende Studienergebnisse vorgesehen: • Möglichkeiten und Instrumente der Kosten- und Leistungsrechnung in der öffentlichen Verwaltung beurteilen; • Probleme der Einführung und des Betriebs der Kosten- und Leistungsrechnung in Verwaltungsstellen lösen; • Methoden der Kosten- und Leistungsrechnung beurteilen; • Implementationsprobleme des Controllings und darauf bezogene Lösungsvorschläge erläutern; • Instrumente des operativen Controllings zur Optimierung der Steuerung anwenden; • Instrumente des Rechnungswesens fachtheoretisch und vor dem Hintergrund verwaltungspraktischer Anforderungen beurteilen.
Lehrform	Blended Learning, bestehend aus: 8 Online-Konferenzen, 40 Web-Lektionen, 3 Workshops (anteilig).
Voraussetzung für die Teilnahme	Zulassung zum Studiengang Öffentliches Management
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Öffentliches Management
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Credits für Studienleistungen werden je Kurs aufgrund nachgewiesener Leistungen in Online-MC-Klausuren und Kurz-Hausarbeiten vergeben.
Modulprüfungsleistung	Je Kurs stellt die Kombination aus Online-MC-Klausur und Kurz-Hausarbeit eine Modulteilprüfung dar. Die Modulteilprüfungsleistungen werden gleichgewichtig zur Modulprüfungsleistung kumuliert.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten

Modulberater	Univ.-Prof. Dr. Link
Kursleiter	MPA Nickel; Dr. Andree; Profn. Dr. I. Wiesner; Prof. Dr. Sewerin; Prof. Dr. Hans; MPA Wöste; Dr. Raffetseder; Dr. Strätling;
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt im Regelfall insgesamt 242 h (Kontaktstunden: 32 h; Fernstudium: 32 h; Eigenstudium / Praxisanteil / Leistungsnachweise: 178 h).
Dauer des Moduls	Das Modul wird in 1 Semester durchgeführt
Anzahl Credits für das Modul	8 Credits

Nr. und Modulname	Modul 4: Nationale und internationale Aspekte des Auditings
Status	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziel des Moduls	Zentrale Bestandteile der Lehre in diesem Modul sind die Kurse Verwaltungscontrolling und Auditing in ausgewählten Staaten. Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Begründung eines steuerungsorientierten Rechnungswesens für die öffentliche Verwaltung. Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen befähigen zur Analyse der Organisation, der Methoden und der Wirkungen des Auditings. Im einzelnen sind folgende Studienergebnisse vorgesehen: • Möglichkeiten und Grenzen des Verwaltungscontrollings beurteilen; • Managementaufgaben im Rahmen der Budgetierung analysieren; • Instrumente des Rechnungswesens fachtheoretisch und vor dem Hintergrund verwaltungspraktischer Anforderungen beurteilen; • Methoden des Auditings beschreiben; • ausgewählte Lösungen zum Controlling und zum Auditing aus verschiedenen Staaten beurteilen.
Lehrform	Blended Learning, bestehend aus: 8 Online-Konferenzen, 40 Web-Lektionen, 3 Workshops (anteilig), ca. 4 Wochen Praxis- und Studienbericht (Praxisreflexion)
Voraussetzung für die Teilnahme	Zulassung zum Studiengang Öffentliches Management; Modul Methoden des Controllings
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Öffentliches Management
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Credits für Studienleistungen werden je Kurs aufgrund nachgewiesener Leistungen in einer Online-MC-Klausur und einer Kurz-Hausarbeiten oder einem Praxis- und Studienbericht vergeben.
Modulprüfungsleistung	Je Kurs stellen die Kombination aus Online-MC-Klausur und Kurz-Hausarbeit sowie der Praxis- und Studienbericht eine Modulteilprüfung dar. Die Modulteilprüfungsleistungen werden gleichgewichtig zur Modulprüfungsleistung kumuliert.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten
Modulberater	Univ.-Prof. Dr. Link

Kursleiter	MPA Nickel; Dr. Andree; Profn. Dr. I. Wiesner; Prof. Dr. Sewerin; Prof. Dr. Hans; MPA Wöste; Dr. Raffetseder; Dr. Strätling;
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt im Regelfall einschließlich der zugeordneten Praxisarbeit insgesamt 367 h (Kontaktstunden: 32 h; Fernstudium: 32 h; Eigenstudium / Praxisanteil / Leistungsnachweise: 303 h).
Dauer des Moduls	Das Modul wird in 1 Semester durchgeführt
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits

Nr. und Modulname	Modul 5: Personalmanagement
Status	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziel des Moduls	Zentrale Bestandteile der Lehre in diesem Modul sind die Kurse Personalführung sowie Lernen und Kommunikation. Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Begründung eines mitarbeiterorientierten Personalmanagements für die öffentliche Verwaltung. Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen befähigen zur konzeptionellen Gestaltung eines mitarbeiterorientierten Personalmanagements. Im einzelnen sind folgende Studienergebnisse vorgesehen: • Personalführung vor dem Hintergrund theoretischer Konzepte beurteilen; • Typische Aufgaben der Personalführung in Reformprozessen analysieren; • Kommunikationsprozesse im Reformkontext wirksam gestalten; • Fach-Präsentationen in deutscher und englischer Sprache gestalten; • Moderationsaufgaben wahrnehmen; • Perspektiven der Verwaltungsentwicklung anhand des Modells der Lernenden Organisation analysieren.
Lehrform	Blended Learning, bestehend aus: 8 Online-Konferenzen, 40 Web-Lektionen, 3 Workshops (anteilig).
Voraussetzung für die Teilnahme	Zulassung zum Studiengang Öffentliches Management
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Öffentliches Management
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Credits für Studienleistungen werden je Kurs aufgrund nachgewiesener Leistungen in Online-MC-Klausuren und Kurz-Hausarbeiten vergeben.
Modulprüfungsleistung	Je Kurs stellt die Kombination aus Online-MC-Klausur und Kurz-Hausarbeit eine Modulteilprüfung dar. Die Modulteilprüfungsleistungen werden gleichgewichtig zur Modulprüfungsleistung kumuliert.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten
Modulberater	N.N. (Nachfolge Univ.-Prof. Dr. Kießler)
Kursleiter	Profn. Dr. Möltgen; MPA Flohr; MPA Schenk; Prof. Dr. Merker; VOStR Vogt; Dipl.-Pol. Ritter; Dr. Schneider; Dr. Strätling; Dr. M. Emde; Prof. Dr. Mintken;

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt im Regelfall insgesamt 242 h (Kontaktstunden: 32 h; Fernstudium: 32 h; Eigenstudium / Praxisanteil / Leistungsnachweise: 178 h).
Dauer des Moduls	Das Modul wird in 1 Semester durchgeführt
Anzahl Credits für das Modul	8 Credits

Nr. und Modulname	Modul 6: Projektarbeit in der Verwaltung
Status	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziel des Moduls	Zentrale Bestandteile der Lehre in diesem Modul sind die Kurse Projektmanagement und Teamarbeit sowie Praktische Projektarbeit. Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Begründung eines mitarbeiterorientierten Personalmanagements für die öffentliche Verwaltung. Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen befähigen zur Organisation des Projektmanagements sowie zur effektiven Führung der Projektarbeit. Im einzelnen sind folgende Studienergebnisse vorgesehen: • Perspektiven der Verwaltungsentwicklung anhand des Modells der Lernenden Organisation analysieren; • Möglichkeiten des Projektmanagements in der öffentlichen Verwaltung beurteilen; • Managementaufgaben zur Teamentwicklung im Kontext des Change Managements analysieren; • Methoden des Projektmanagements anwenden; • Projektaufgaben strukturieren; • Projekt-Teams leiten; • Projektaufgaben überwachen.
Lehrform	Blended Learning, bestehend aus: 8 Online-Konferenzen, 40 Web-Lektionen, 3 Workshops (anteilig), ca. 4 Wochen Praxis- und Studienbericht (Praxisreflexion)
Voraussetzung für die Teilnahme	Zulassung zum Studiengang Öffentliches Management
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Öffentliches Management
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Credits für Studienleistungen werden je Kurs aufgrund nachgewiesener Leistungen in einer Online-MC-Klausur und einer Kurz-Hausarbeiten oder einem Praxis- und Studienbericht vergeben.
Modulprüfungsleistung	Je Kurs stellen die Kombination aus Online-MC-Klausur und Kurz-Hausarbeit sowie der Praxis- und Studienbericht eine Modulteilprüfung dar. Die Modulteilprüfungsleistungen werden gleichgewichtig zur Modulprüfungsleistung kumuliert.

Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten
Modulberater	N.N. (Nachfolge Univ.-Prof. Dr. Kießler)
Kursleiter	Profn. Dr. Möltgen; MPA Flohr; MPA Schenk; Prof. Dr. Merker; VOStR Vogt; Dipl.-Pol. Ritter; Dr. Schneider; Dr. Strätling; MPA Enderlein; Dr. M. Emde; Prof. Dr. Mintken;
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt im Regelfall einschließlich der zugeordneten Praxisarbeit insgesamt 367 h (Kontaktstunden: 32 h; Fernstudium: 32 h; Eigenstudium / Praxisanteil / Leistungsnachweise: 303 h).
Dauer des Moduls	Das Modul wird in 1 Semester durchgeführt
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits

Nr. und Modulname	Modul 7: Innovationsmanagement
Status	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziel des Moduls	Zentraler Bestandteile der Lehre in dem Modul ist der Kurs Innovationen in der Verwaltung. Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die wirksame Förderung von Innovationen in der öffentlichen Verwaltung. Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen befähigen zur vergleichenden Analyse von Verwaltungsinnovationen und zur Steuerung der Implementation eines Innovationsprogramms. Im einzelnen sind folgende Studienergebnisse vorgesehen: • Möglichkeiten der Informationstechnologie im Kontext der spezifischen Handlungsbedingungen der öffentlichen Verwaltung beurteilen; • Reformvorhaben im Kontext innovationstheoretischer Erkenntnisse analysieren; • Erfolgskriterien für Verwaltungsreformen auf der Grundlage aktueller theoretischer Konzepte entwickeln; • Konzepte anderer Staaten und internationaler Organisationen zur Verwaltungsentwicklung auswerten. • Rückwirkungen der Internationalisierung und der Globalisierung auf die Aufgaben und die Organisation der Öffentlichen Verwaltung in Deutschland analysieren. • Methoden des Innovationsmanagements beurteilen; • Forschungsergebnisse aus der Innovationstheorie situationsspezifisch auf Probleme der Verwaltungsreform anwenden; • Aufgaben eines internen Consultings in Verwaltungsstellen wahrnehmen.
Lehrform	Blended Learning, bestehend aus: 4 Online-Konferenzen, 20 Web-Lektionen, 2 Workshops (anteilig), ca. 4 Wochen Praxis- und Studienbericht (Praxisreflexion)
Voraussetzung für die Teilnahme	Zulassung zum Studiengang Öffentliches Management
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Öffentliches Management
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Credits für Studienleistungen werden aufgrund nachgewiesener Leistungen in einem Praxis- und Studienbericht vergeben.
Modulprüfungsleistung	Der Praxis- und Studienbericht stellt die Modulprüfungsleistung dar.

Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten
Modulberater	Univ.-Prof. Dr. Reese
Kursleiter	Univ.-Profn. Dr. Weissenberger-Eibl; Univ.-Prof. Dr. Reese; Univ.-Prof. Dr. Winand; MagD Beckermann; Dr. M. Emde; Prof. Dr. Pippke;
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt im Regelfall einschließlich der zugeordneten Praxisarbeit insgesamt 246 h (Kontaktstunden: 16 h; Fernstudium: 16 h; Eigenstudium / Praxisanteil / Leistungsnachweise: 214 h).
Dauer des Moduls	Das Modul wird in 1 Semester durchgeführt
Anzahl Credits für das Modul	8 Credits

Nr. und Modulname	Modul 8: Wahlangebot
Status	Wahl-Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziel des Moduls	Zentrale Bestandteile der Lehre in dem Modul sind drei Kurse eigener Wahl aus einem vorgegebenen Katalog. Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die bedürfnisorientierte Auswahl von Studienangeboten mit Bezug zur öffentlichen Verwaltung. Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen befähigen zur Anwendung bedürfnisorientiert ausgewählter Studieninhalte. Im einzelnen sind folgende Studienergebnisse vorgesehen: • Methoden zur selbständigen Aneignung verwaltungswissenschaftlicher Erkenntnisse entwickeln; • Fähigkeiten und Bereitschaft zum selbständigen Transfer verwaltungswissenschaftlicher Erkenntnisse fördern; • Vertiefte Kenntnisse aus selbst gewählten Themenbereichen der Verwaltungswissenschaft in der Verwaltungspraxis anwenden.
Lehrform	Blended Learning, bestehend aus: 3 x 20 Web-Lektionen, E-Mail Betreuung, 3 x 1 Workshop, 3 x 2 Hausarbeiten.
Voraussetzung für die Teilnahme	Zulassung zum Studiengang Öffentliches Management
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Öffentliches Management
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Credits für Studienleistungen werden je Kurs aufgrund nachgewiesener Leistungen in zwei Hausarbeiten vergeben.
Modulprüfungsleistung	Je Kurs stellen die 2 Hausarbeiten eine Modulteilprüfung dar. Die Modulteilprüfungsleistungen werden gleichgewichtig zur Modulprüfungsleistung kumuliert.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten
Modulberater	Univ.-Profn. Dr. Weissenberger-Eibl
Kursleiter	Alle prüfungsberechtigten Kursleiter und alle Modulberater

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt im Regelfall insgesamt 360 h (Kontaktstunden: 24 h; Fernstudium: 96 h; Eigenstudium / Praxisanteil / Leistungsnachweise: 240 h).
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über maximal 3 x 1 Semester
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits

Nr. und Modulname	Modul 9: Erweiterungsstudien
Status	Wahl-Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziel des Moduls	Das Erweiterungsstudium bezieht sich inhaltlich auf das gesamte Öffentliche Management; Zentrale Bestandteile sind Lehrveranstaltungen und vergleichbare Angebote (z.B. Tagungen) eigener Wahl mit Bezug zur öffentlichen Verwaltung. Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die bedürfnisorientierte Auswahl fachlicher Angebote mit Bezug zur öffentlichen Verwaltung. Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen befähigen zur Anwendung bedürfnisorientiert ausgewählter Fachinhalte Im einzelnen sind folgende Studienergebnisse vorgesehen: • Bereitschaft zur bedarfs- und bedürfnisgerechten Weiterbildung fördern; • Möglichkeiten zur „Horizonterweiterung“ wahrnehmen; • Informationsangebote zum Öffentlichen Management auf Transferfähigkeit prüfen.
Lehrform	je nach Auswahl
Voraussetzung für die Teilnahme	Zulassung zum Studiengang Öffentliches Management
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Öffentliches Management
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	3 Credits für Studienleistungen werden je Semester aufgrund eines Studienberichts im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 4.000 Wörter) vergeben.
Modulprüfungsleistung	Je Semester stellt der vorzulegende Studienbericht eine Modulteilprüfung dar. Die insgesamt 4 Modulteilprüfungsleistungen werden gleichgewichtig zur Modulprüfungsleistung kumuliert.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten
Modulberater	Univ.-Profn. Dr. Weissenberger-Eibl

Kursleiter	Alle prüfungsberechtigten Kursleiter und alle Modulberater
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt im Regelfall insgesamt 288 h (Kontaktstunden: 96 h; Fernstudium: nicht vorgesehen; Eigenstudium / Praxisanteil / Leistungsnachweise: 192 h).
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über 4 x 1 Semester
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits

Nr. und Modulname	Modul 10: Reflexion der Praxisarbeit (Praxissemester)
Status	Wahl-Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziel des Moduls	Zentraler Bestandteil des Studiums in diesem Modul sind Praxiserfahrungen in der öffentlichen Verwaltung oder einer non profit Organisation. Übergeordnetes Qualifikationsziel sind die Reflexion der Praxisbedingungen und die selbständige Integration erworbener Kenntnisse und Fähigkeiten in die berufliche Praxis. Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen befähigen zur Anwendung bedürfnisorientiert ausgewählter Fachinhalte in beruflichen Situationen Im einzelnen sind folgende Studienergebnisse vorgesehen: • Aspektspezifische Handlungsbedingungen der Verwaltungspraxis nachvollziehbar aufnehmen; • Abgegrenzte Reformvorhaben unter Anwendung von Erkenntnissen des Öffentlichen Managements konzipieren; • Kontinuierliche Verbesserungsprozesse initiieren und wirkungsvoll fördern.
Lehrform	eigenständige Erfahrungen, 2 Workshops, Begleitseminar (Fernstudium), E-Mail Betreuung
Voraussetzung für die Teilnahme	abgeschlossene Studienleistungen in den Modulen Nr. 1 bis 6
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Öffentliches Management
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Credits werden aufgrund des Praxis- und Studienberichts im Umfang von ca. 20 Seiten (ca. 8.000 Wörter) vergeben.
Modulprüfungsleistung	Praxis- und Studienbericht.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten
Modulberater	Univ.-Prof. Dr. Reese
Kursleiter	Alle prüfungsberechtigten Kursleiter und alle Modulberater
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt im Regelfall insgesamt 300 h (Kontaktstunden: 16 h; Fernstudium: 16; Eigenstudium / Praxisanteil / Leistungsnachweise: 268 h).
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester
Anzahl Credits für das Modul	10 Credits

Nr. und Modulname	Modul 11: Masterarbeit mit Kolloquium
Status	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziel des Moduls	Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Master-Arbeit. Zentrales Qualifikationsziel ist die umfassende und vertiefte Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden auf Probleme der öffentlichen Verwaltung. Mit diesem Modul wird die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung verwaltungstypischer Probleme in einem vorgegebnen Zeitraum nach wissenschaftlichen Grundsätzen nachgewiesen. Im einzelnen sind folgende Studienergebnisse vorgesehen: • Wissenschaftstheoretische Differenzierungen bei der Konzeption eines eigenen Untersuchungsvorhabens kontextbezogen anwenden; • Untersuchungen in der Verwaltungspraxis selbständig nach verwaltungswissenschaftlichen Methoden planen, durchführen und auswerten; • Gütekriterien des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden; • Komplexe Untersuchungsergebnisse wirkungsvoll und ergebnisorientiert präsentieren.
Lehrform	eigenständige wissenschaftliche Arbeit, Gruppenberatung, Einzelberatung, Betreuung über E-Mail, Fernstudium zur Präsentation, Übungen zur Präsentation
Voraussetzung für die Teilnahme	abgeschlossene Studienleistungen in den Modulen Nr. 1 bis 10
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Öffentliches Management
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Voraussetzung für die Vergabe von Credits ist die Annahme der Masterarbeit im Umfang von ca. 50 Seiten (ca. 20.000 Wörter). Im Kolloquium (Dauer: ca. 1 h) können Credits nur erworben werden, wenn die Master-Arbeit mindestens mit ausreichend (4,0) bewertet wurde.
Modulprüfungsleistung	Die Masterarbeit und das Kolloquium stellen Modulteilprüfungen dar. Die Modulteilprüfungsleistungen werden gewichtet zur Modulprüfungsleistung kumuliert.

Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten
Modulberater	Univ.-Prof. Dr. Reese
Kursleiter	Alle prüfungsberechtigten promovierten Kursleiter und alle Modulberater
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt im Regelfall 376 h inkl. Kolloquium (Kontaktstunden: 72 h; Fernstudium: 16 h; Eigenstudium / Praxisanteil / Leistungsnachweise: 288 h)
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich im Regelfall über 1 Semester
Anzahl Credits für das Modul	15 Credits für die Masterarbeit, 3 Credits Präsentation/Kolloquium

Anhang C: Diploma Supplement

UNIKASSEL VERSITÄT

Fachbereich
Wirtschaftswissenschaften

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/ CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about

Diploma Supplement

1.	**Holder of the Qualification**	
1.1	Family name(s)	
1.2	First name(s)	
1.3	Date of Birth (day, month, year)	
1.4	Place of Birth	
1.5	Country of Birth	
1.6	Student ID Number or person Code	
2.	**Qualification**	
2.1	Name of Qualification	**Master of Public Administration**
	Qualification Abbreviated	**MPA**
	Name of Title	**(same)**
	Title Abbreviated	**Public Administration**
2.2	Main Field(s) of Study	**Kassel University**
2.3	Institution Awarding the Qualification	**Economics**
	Department of	**University/State Institution**
	Status (Type/Control)	**(same)**
2.4	Institution Administering Studies	**(same)**
	Status (Type/Control)	
2.5	Language of Instruction/ Examination	**German**
3.	**Level of Qualification**	
3.1	Level of Qualification	**Graduate/second degree**
3.2	Official Length of Program	**120 Credits (36 months)**
3.3	Access Requirement(s)	**Bachelor degree (180 ECTS) or equivalent in Public Administration; minimum a ‚D' grade of the average assessment of the final certificate (satisfactory 3.0).**

Diploma Supplement

UNIKASSEL
VERSITÄT

4. Contents and Results Gained

4.1 Mode of Study

Part-time

4.2 Program Requirements/ Qualification Profile of the Graduate

120 Credits according to the European Credit Transfer System (ECTS):
- 7 compulsory modules (68 Credits)
- 3 optional modules (34 Credits)
- Master thesis and disputation (18 Credits)

The Master program is designed as an interdisciplinary approach. The Graduates are qualified to plan, manage and investigate different systems of administration.

4.3 Program Details

Master program with research orientated profile:
modules are based on a wide range of thematic fields:
In detail see Master Certificate.

4.4 Grading Scheme

1 = very good; 2 = good; 3 = satisfactory; 4 = sufficient; 5= fail

A the best 10%
B the next 25%
C the next 30%
D the next 25%
E the next 10%

4.5 Overall Classification

Qualification to apply for PhD

5. Function of the Qualification

5.1 Access to Further Study

The master-degree in a management discipline entitles its holder to carry out professional work in the field(s) of management for which the degree was awarded.

5.2 Professional Status

Diploma Supplement

UNIKASSEL
VERSITÄT

6. Additional Information

6.1 Additional Information

6.2 Further Information Sources

Institution: www.uni-kassel.de

Program: http://www.mpa.uni-kassel.de/

7. Certification

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

Urkunde über die Verleihung des Grades vom [date]

Prüfungszeugnis vom [date]

Transcript of Records vom [date]

Certification Date

Official Stamp / Seal

Chairman Examination Committee

8. Information on the German National Higher Education System[1]

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).[2]

- *Universitäten* (Universities) including various specialized institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognized institutions. In their operations, including the organization of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

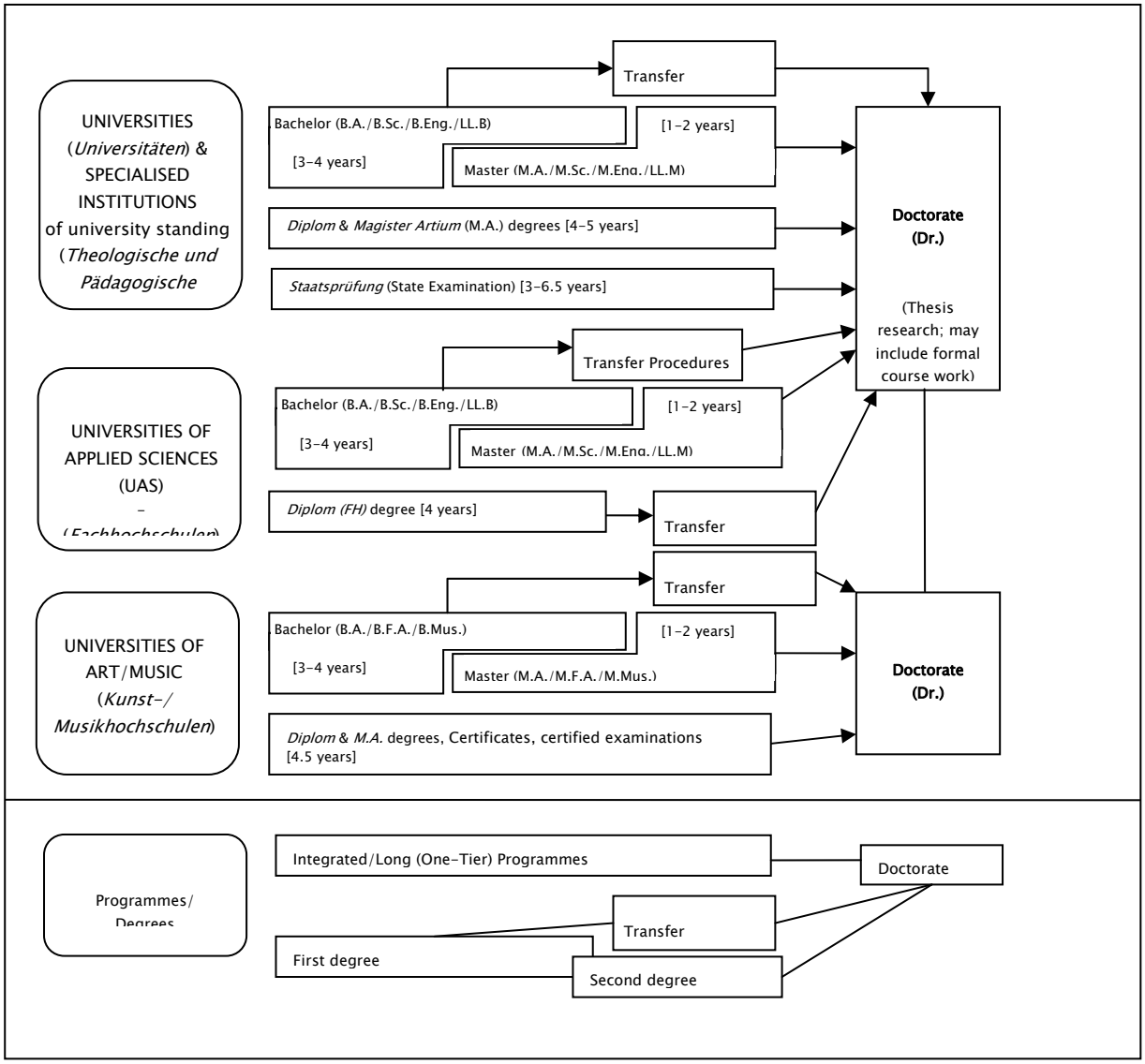
Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) was introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).[3] In 1999, a system of accreditation for programmes of study has become operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.[4]

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education


UNIVERSITIES (*Universitäten*) & SPECIALISED INSTITUTIONS of university standing (*Theologische und Pädagogische*
Transfer
Bachelor (B.A./B.Sc./B.Eng./LL.B)
[3–4 years]
[1–2 years]
Master (M.A./M.Sc./M.Eng./LL.M)
Diplom & *Magister Artium* (M.A.) degrees [4–5 years]
Staatsprüfung (State Examination) [3–6.5 years]
Doctorate (Dr.)
(Thesis research; may include formal course work)
UNIVERSITIES OF APPLIED SCIENCES (UAS) – (*Fachhochschulen*)
Transfer Procedures
Bachelor (B.A./B.Sc./B.Eng./LL.B)
[3–4 years]
[1–2 years]
Master (M.A./M.Sc./M.Eng./LL.M)
Diplom (FH) degree [4 years]
Transfer
UNIVERSITIES OF ART/MUSIC (*Kunst–/ Musikhochschulen*)
Transfer
Bachelor (B.A./B.F.A./B.Mus.)
[3–4 years]
[1–2 years]
Master (M.A./M.F.A./M.Mus.)
Diplom & *M.A.* degrees, Certificates, certified examinations [4.5 years]
Doctorate (Dr.)
Programmes/ Degrees
Integrated/Long (One-Tier) Programmes
Doctorate
Transfer
First degree
Second degree

8.4 Organization and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organization of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years.
The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.[v]
First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) or Bachelor of Music (B.Mus.).

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes must be differentiated by the profile types "more practice-oriented" and "more research-oriented". Higher Education Institutions define the profile of each Master study programme.
The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.[vi]
Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (L.L.M), Master of Fine Arts (M.F.A.) or Master of Music (M.Mus.). Master study programmes, which are designed for continuing education or which do not build on the preceding Bachelor study programmes in terms of their content, may carry other designations (e.g. MBA).

8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): *Diplom* degrees, *Magister Artium, Staatsprüfung*

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specializations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten (U)* last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical, pharmaceutical and teaching professions are completed by a *Staatsprüfung*.
The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.
- Integrated studies at *Fachhochschulen (FH)*/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom (FH)* degree. While the *FH*/UAS are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for

admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.
- Studies at *Kunst- and Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organization, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialized areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialized institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom (FH)* degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities respectively the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "*Sehr Gut*" (1) = Very Good; "*Gut*" (2) = Good; "*Befriedigend*" (3) = Satisfactory; "*Ausreichend*" (4) = Sufficient; "*Nicht ausreichend*" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "*Ausreichend*" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.
In addition institutions may already use the ECTS grading scheme, which operates with the levels A (best 10 %), B (next 25 %), C (next 30 %), D (next 25 %), and E (next 10 %).

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife*, *Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialized variants (*Fachgebundende Hochschulreife*) allow for admission to particular disciplines. Access to *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to Universities of Art/Music may be based on other or require additional evidence demonstrating individual aptitude.
Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

8.8 National Sources of Information

- *Kultusministerkonferenz (KMK)* [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany]; Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49[0]228/501-229; Phone: +49[0]228/501-0
- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (www.kmk.org/doku/bildungswesen.htm; E-Mail: eurydice@kmk.org)
- *Hochschulrektorenkonferenz (HRK)* [German Rectors' Conference]; Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: sekr@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

[1]The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1 July 2005.

[2]*Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist

in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognized as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

[3]Common structural guidelines of the *Länder* as set out in Article 9 Clause 2 of the Framework Act for Higher Education (HRG) for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Fed
eral Republic of Germany of 10.10.2003, as amended on 21.4.2005).

[4]"Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26.2.2005, GV. NRW. 2005, nr. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation: Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16.12.2004.

[5] See note No. 4.

[6] See note No. 4.